

Instagram Social-Media-Nutzungskonzept der Gemeinde Adendorf

Die Gemeinde Adendorf präsentiert sich auf Instagram unter www.instagram.com/gemeindeadendorf/.

Präambel

Instagram (zugehörig zum Konzern Meta) und andere Social-Media-Plattformen gehören für immer mehr Menschen ganz selbstverständlich zum Alltag. Laut ARD/ZDF-Medienstudie 2024 sind etwa 41 Prozent der Bevölkerung täglich in den Sozialen Medien unterwegs, die Gruppe der 14-29-Jährigen nutzt Social Media sogar zu 74 Prozent jeden Tag. Im Ranking der Plattformen ist Instagram (Meta) die Nummer eins, auf Platz zwei folgt Facebook (ebenfalls zum Meta-Konzern gehörig).* Alle Userinnen und User präsentieren sich persönlich mit ihren Profilen und vernetzen sich mit anderen Mitgliedern, um zu kommunizieren. Mit den Social-Media-Anwendungen können aktuelle Informationen schneller verbreitet werden als über die klassischen Kommunikationswege, auch für den Katastrophenschutz. Dies ist insbesondere für die Kommunikation wichtig, wenn große Teile der Bevölkerung sehr schnell und zuverlässig aus offizieller Quelle informiert werden müssen. Darüber hinaus werden zum Beispiel aktuelle Veranstaltungen angekündigt und Nutzerinnen und Nutzer können ebenso ihre Verbundenheit zur Gemeinde Adendorf ausdrücken. Für Bürgerinnen und Bürger ist es oftmals leichter, eine Nachricht zu senden als klassischerweise zu telefonieren oder eine E-Mail zu schreiben. So erreichen uns auch Hinweise, Kritik und Rückfragen in einem direkten Dialog, per Direktnachricht.

Aktuelle Entwicklung

Anfang Januar 2025 gab der Chef des Meta-Konzerns, Mark Zuckerberg bekannt, die Ausrichtung des Konzerns verändern zu wollen: Auf den Plattformen Facebook und Instagram sollen zukünftig keine Fakten mehr geprüft werden, vorerst in den USA. Dadurch entfällt eine Kontrollinstanz, die Fehlinformationen identifiziert und gekennzeichnet hat. Stattdessen sollen „Community Notes“, also Hinweise, Bewertungen und Kommentare von Nutzerinnen und Nutzern selbst erfolgen. Schwerwiegende Verstöße wie Terrorismus, sexuelle Ausbeutung von Kindern, Drogen und Betrugsdelikte sollen weiterhin geahndet werden, für alle anderen Verstöße wolle man sich nun auf die Meldungen von Nutzerinnen und Nutzern verlassen. Laut Aussage von Zuckerberg soll so die freie Rede wieder gefördert werden. Kritikerinnen und Kritiker befürchten, dass dadurch mehr Raum für Falschinformationen und Hassrede geschaffen wird. Neu ist diese allgemeine Kritik an Sozialen Netzwerken hingegen nicht. Genau deshalb haben wir unsere Netiquette ausformuliert (siehe Seite 5) und moderieren per Social Media Management Tool swat.io die Kommentare auf unseren Seiten und unter unseren Posts. Wir werden die Ausrichtung und Entwicklung der Meta-Plattformen Facebook und Instagram im Blick behalten und die Situation, unsere Präsenz und Rolle neu zu bewerten. Es ist unsere Auffassung, dass es unsere Demokratie stärkt, wenn auch Verwaltung auf allen Ebenen (Bund, Land und Kommune) dort präsent sind, wo Bürgerinnen und Bürger Medien konsumieren, aktuelle Themen diskutieren und mit Politik und Verwaltung interagieren können. Es gilt bei aktuellen gesellschaftlichen Debatten und zahlreichen populistischen Äußerungen präsent zu sein. Ebenfalls gibt es durch Beiträge, die durch oder mithilfe Künstlicher Intelligenz erstellt oder verändert wurden (wie etwa Texte, Sprachaufnahmen, Fotos oder Videos) die Möglichkeit, bewusst Falschinformationen zu verbreiten. Diese so genannten Fake News sind auch für geübte Augen nicht auf den allerersten Blick zu erkennen. Als verlässliche und vertrauenswürdige Informationsquelle ist die Gemeinde Adendorf damit ein deutlicher Gegenpol. Nicht unterschätzt werden darf die derzeitige Entwicklung, dass lokale Medien

* https://www.ard-zdf-medienstudie.de/files/Download-Archiv/Medienstudie_2024/Basispraesentation_ARD-ZDF-Medienstudie_2024.pdf ihre Printangebote einschränken, sodass wir alternative Veröffentlichungskanäle stets im Blick behalten. Insgesamt ergänzen die von uns genutzten Social-Media-Plattformen die bestehenden Kommunikationskanäle wie etwa die Website, Pressemitteilungen, unterschiedliche Newsletter, Flyer und andere Printprodukte sowie Veranstaltungen. Bürgerinnen und Bürger nutzen Kanäle wie Instagram als Informationsquelle, auch anstelle der klassischen Medien wie Zeitung und Radio. Kurzfristige Änderungen, Hinweise und Veranstaltungen können angekündigt und dann geteilt werden. Auch zahlreiche regionale Vereine, Verbände, Kultureinrichtungen wie Museen, Unternehmen haben Profile auf Social-Media-Plattformen und sind dort aktiv. Die Gemeinde Adendorf ist seit Juni 2025 mit einem eigenen Account auf Instagram (Meta) vertreten.

Zielgruppe

Das Instagram-Profil der Gemeinde Adendorf richtet sich prinzipiell an alle Bürgerinnen und Bürger, soll aber in erster Linie Menschen unter 30 Jahren erreichen, die diese Plattform als größte Personengruppe nutzt* und welche durch Printmedien, unsere Website und auch durch die Social-Media-Präsenz auf Facebook und WhatsApp nicht ausreichend erreicht werden. Instagram wird insgesamt von 37 % der Bevölkerung wöchentlich genutzt, das entspricht in etwa 3.700 Menschen in der Gemeinde Adendorf. Bei jüngeren Bundesbürgerinnen und Bundesbürgern im Alter von 14-29 Jahren nutzen 74 Prozent soziale Medien täglich. Um die geposteten Inhalte der Gemeinde Adendorf einsehen zu können, ist kein eigenes Konto notwendig: Der Aufruf der Profilinehalte ist frei zugänglich. Jedoch werden Userinnen und User dazu animiert, sich einen eigenen Account anzulegen. Die direkte Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern, Interaktion sowie schnelle Information und Transparenz sind die vorrangigen Ziele unserer Instagram-Präsenz. Wir berichten über Aktuelles aus Verwaltung und Politik in der Gemeinde Adendorf – etwa über neue Projekte, Entscheidungen des Gemeinderates, Kultur- und Sportveranstaltungen. Außerdem möchten wir Einblicke in unsere Arbeit und Fachdienste geben, um auch Stellenanzeigen zu bewerben und auch offene Ausbildungsplätze und Messeterminale zu bewerben. Wir sind auf unterschiedlichen Social-Media-Plattformen (Instagram, Facebook und WhatsApp) präsent, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Unsere Zielgruppe sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Adendorf - und alle, die am Leben in der Gemeinde Adendorf teilhaben möchten und sich für uns als Arbeitgeber interessieren.

Barrierefreiheit

Die Gemeinde Adendorf bemüht sich auch in den sozialen Netzwerken darum, Beiträge möglichst barrierefrei zu veröffentlichen. Das ist jedoch nur möglich, sofern Plattformen die entsprechenden Möglichkeiten anbieten, wie etwa Untertitel und auch Alternativtexte für eine Bildbeschreibung. Sollten Sie Hinweise haben, wie wir auf diesem Gebiet noch besser werden können, freuen wir uns über eine Nachricht an info@adendorf.de oder telefonisch unter 04131 98090.

Datenschutz

Alle von uns auf Instagram bereitgestellten Informationen sind grundsätzlich auch über unsere Website www.adendorf.de abrufbar. Um Informationen der Gemeinde Adendorf zu erhalten, ist es nicht notwendig, sich bei Instagram zu registrieren. Mit der Nutzung von Instagram verlassen Sie das Angebot der Gemeinde Adendorf und rufen Inhalte auf fremden Servern ab. Die Gemeinde Adendorf speichert zu keiner Zeit personenbezogene Daten der Followerinnen und Follower. Wichtiger Hinweis: Sofern Sie über die sozialen Netzwerke Ihre personenbezogenen Daten preisgeben, erfolgt dies ausdrücklich mit Ihrem Einverständnis

und dem Wissen über die Folgen, die sich aus der Nutzung sozialer Netzwerke ergeben könnten. Bitte beachten Sie: www.instagram.com/gemeindeadendorf/ ist eine öffentliche Seite. Einträge – wie etwa Kommentare unter Beiträgen - sind daher im Internet öffentlich einsehbar. Bitte posten Sie daher keine persönlichen Daten (Adresse, Telefonnummer etc.) auf unserem Account. Die Datenverarbeitung durch die Gemeinde Adendorf erfolgt zu keinem anderen Zweck und Ihre Daten werden ohne Legitimation nicht an Dritte weitergegeben. Eine Weiterverarbeitung von personenbezogenen Daten außerhalb des Instagram-Accounts findet durch uns nicht statt. Verantwortlich für die Datenverarbeitung von außerhalb der Vereinigten Staaten lebenden Personen ist die Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5 Dublin, Irland. Die Gemeinde Adendorf hat auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen dieser Plattform sowie die Erhebung (Datenbeschaffung), Verarbeitung (Speicherung, Änderung, Übermittlung, Sperrung, Löschung), Analyse und Nutzung (sonstige Verwendung) von Userdaten keinen Einfluss. Derzeit ist es rechtlich nicht abschließend zu klären, ob und inwieweit Instagram seine Dienste im Einklang mit europäischen datenschutzrechtlichen Bestimmungen anbietet. Es bestehen keine umfangreichen Erkenntnisse darüber, in welchem Umfang, für welche Dauer und an welchem Ort die Daten gespeichert werden, inwieweit die Netzwerke bestehenden Löschpflichten nachkommen, welche Auswertungen und Verknüpfungen mit den Daten vorgenommen werden und an wen eine Weitergabe der Daten erfolgt. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Instagram die Daten seiner Nutzerinnen und Nutzer (etwa persönliche Informationen, IP-Adresse etc.) entsprechend seiner Datenverwendungsrichtlinien abspeichert und für geschäftliche Zwecke nutzt. Über die Möglichkeit, eigene Daten bei Instagram einsehen und herunterladen zu können, können Sie sich hier informieren: <https://www.instagram.com/download/request/> und hier help.instagram.com/181231772500920 Informationen zur Datenschutzrichtlinie von Meta, welche Informationen erhoben, wie diese verwendet und geteilt werden, gibt es hier: https://help.instagram.com/519522125107875/?helpref=hc_fnav Informationen zu den vorhandenen Personalisierungs- und Datenschutzeinstellmöglichkeiten finden Sie in den Einstellungen unter „Privatsphäre, Sicherheit und Meldungen“ im Menüpunkt „Deine Privatsphäre-Einstellungen verwalten“ im Kapitel „Kontrolliere deine Sichtbarkeit“, um zu steuern, wer Beiträge sehen und kommentieren kann und auch folgen und interagieren kann: help.instagram.com/116024195217477 Informationen zur Datenschutzgrundverordnung stellt Meta im Transparency Center zur Verfügung: <https://transparency.meta.com/de-de/> Hinweis: Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat mit dem „Privacy-Shield“ die Hauptgrundlage für Datentransfers zwischen der EU und den USA im Juli 2020 für unwirksam erklärt (EuGH, 16.7.2020 – C-311/18 „Schrems II“). Seit dem 10.07.2023 gilt der EU-US Data Privacy Framework Angemessenheitsbeschluss. Damit wird den USA wieder ein angemessenes Datenschutzniveau bescheinigt. Ebenso gibt es in der EU den Digital Services Act (DSA). Dieser sorgt für mehr Transparenz auf digitalen Plattformen und verpflichtet betreibende Unternehmen dazu, stärker gegen rechtswidrige Inhalte und Desinformationen vorzugehen. Mit der Nutzung von Instagram erklären Sie sich auch mit der Verarbeitung Ihrer Daten in den USA einverstanden. Instagram (Meta) informiert auf seinen Seiten <https://www.facebook.com/about/privacysield> über den EU-US-Datenschutzschild. Näheres dazu finden Sie unter: www.privacysield.gov/ps/eu-us-framework und <https://www.dataprivacyframework.gov/> Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf der Website vom Landkreis Lüneburg: www.landkreis-lueneburg.de/datenschutz. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie per E-Mail unter datenschutz@landkreis-lueneburg.de und telefonisch unter 04131 26-1756. Unter der E-Mail-Adresse info@landkreis-lueneburg.de können Sie auch Ihre Betroffenenrechte nach Art.15 ff. DSGVO (Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Widerspruchsrecht) geltend machen.

Sollten Sie unsicher bei der Nutzung der sozialen Netzwerke sein, benutzen Sie bitte die gängigen Kontakt- und Informationsmöglichkeiten, telefonisch erreichen Sie unsere Telefonzentrale unter 0413198090 oder per E-Mail unter info@adendorf.de. Die Verknüpfung zu Instagram erfolgt über einen Weblink. Alle Angebote in den sozialen Netzwerken können Sie auch als Nicht-Fan oder Nicht-Follower nutzen. Eine Registrierung in den Plattformen ist daher nicht zwangsläufig erforderlich. Dennoch erhebt Instagram auch Daten bei nicht registrierten oder eingeloggten Usern: Bitte beachten Sie, dass der Anbieter auch Daten von Ihnen erhält, wenn Sie bei dem Dienst selbst kein Profil erstellt haben, aber Webseiten und Apps Dritter besuchen, die Dienste des Anbieters nutzen oder mit denen der Anbieter zusammen Dienste anbietet. Dazu zählen beispielsweise Informationen über die von Ihnen besuchten Webseiten und Apps oder Interaktionen mit Werbetreibenden. Wenn Sie einen Instagram-Account haben und nicht möchten, dass Instagram über unseren Internetauftritt Daten über Sie sammelt und mit Ihren bei Instagram gespeicherten Mitgliedsdaten verknüpft, müssen Sie sich vor Ihrem Besuch unseres Internetauftritts bei Instagram ausloggen. Ebenfalls ist es möglich Instagram-Social-Plugins mit Add-ons für Ihren Browser zu blocken. Der Internetauftritt der Gemeinde Adendorf verwendet derzeit keine Social Plugins ("Plugins") von Instagram.

Nutzung, Inhalt und Zuständigkeiten

Uns ist es wichtig, zu betonen, dass Social Media Plattformen ein zusätzliches Informationsangebot der Gemeinde Adendorf sind.

Inhalte können sein:

- Aktuelle Pressemitteilungen (auch als Storyelement)
- Einblicke in die Arbeit der Gemeinde Adendorf (Veranstaltungen, Fachdienste)
- Hinweise auf und Berichte von Veranstaltungen
- Stellenanzeigen und Ausbildungsberufe

Die Gemeinde Adendorf betreibt das Instagram-Konto als Kommunikations- und Informationskanal, um über unsere Tätigkeiten als Verwaltung, wichtige Entscheidungen der Politik und Veranstaltungen zu informieren. Personenbezogene Datenverarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutz-Grundverordnung für die Wahrnehmung dieser Aufgabe erforderlich, da diese im öffentlichen Interesse liegt. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auch gemäß Art. 6 Abs 1 Lit f DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses, unsere Dienstleistungen und uns selbst auf Instagram öffentlich zu präsentieren. Wir möchten transparent über unsere Arbeit berichten sowie Fragen und Anregungen der Bürger aktiv entgegennehmen. Betreut wird der Instagram-Account der Gemeinde Adendorf vom Fachbereich Personal und Interner Service. Sie erreichen uns per E-Mail an info@adendorf.de oder telefonisch unter 04131 98090.

Eine Daten-Recherche der Mitarbeiter der Gemeinde Adendorf auf den Instagram-Profilen widerspricht dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), zudem überwiegt das Interesse am Schutz der Privatsphäre der einzelnen Benutzerinnen und Benutzer. Die Gemeinde Adendorf veröffentlicht auch über Instagram Stellenangebote und weist auf diese hin.

Wir, die Gemeinde Adendorf, Rathausplatz 14, 21365 Adendorf, greifen für den hier angebotenen Nachrichtendienst Instagram auf die technische Plattform und die Dienste der Meta Platforms, Inc. (vormals Facebook Inc.), 1601 Willow Road Menlo Park, CA 94025 zurück: www.instagram.com/gemeinde.adendorf/. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

außerhalb der Vereinigten Staaten lebenden Personen ist die Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5 Dublin, Irland.

Nutzungsdaten durch den Plattform-Betreiber

Instagram erzeugt Statistiken unterschiedlicher Kategorien, die sogenannten "Insights", die wir abrufen können. Als Betreiber unseres Accounts haben wir auf die Erzeugung und Darstellung keinen Einfluss. Weder können wir diese Funktion abstellen, noch die Erzeugung oder die Verarbeitung der Daten verhindern. Instagram hat die Informationen rund um die „Insights“-Seiten der damit verbundenen rechtlichen Verantwortung in der gemeinsamen Datenverarbeitung ergänzt, damit Anforderungen nach Art. 26 DSGVO bedient sind. In Kraft getreten ist die Ergänzung am 20.12.2019. Eine Nutzung der personenbezogenen Daten außerhalb der Instagram-Plattform findet nicht statt. Folgende Daten werden durch Instagram über unseren Account bereitgestellt (in den Kategorien Community und interagierenden Personen für einen wählbaren Zeitraum): Die „Gefällt mir“-Angaben per Herz-Icon, die Seitenaktivitäten, die Reichweite, die Beitragsinteraktionen, Klicks auf Links, die Anzahl von Kommentaren, geteilten Inhalten und Antworten sowie die Gesamtanzahl von Seitenaufrufen, Videoansichten, die Beitragsreichweite, der Anteil von Männern und Frauen, das durchschnittliche Alter der Besucher, die Herkunft der User, bezogen auf Land und Stadt und ihre Sprache. Meta Platforms, Inc. übernimmt im Rahmen der gemeinsamen Verantwortung die primäre Verantwortung gemäß DS-GVO für die Verarbeitung von Insights-Daten und erfüllt sämtliche Pflichten aus der DSGVO im Hinblick auf die Verarbeitung von Insights-Daten (u. a. Artikel 12 und 13 DSGVO, Artikel 15 bis 22 DSGVO und Artikel 32 bis 34 DSGVO). Darüber hinaus wird Meta Platforms das Wesentliche dieser Seiten-Insights-Ergänzung den betroffenen Personen zur Verfügung stellen. Instagram ist verpflichtet, insbesondere die Benutzerrechte auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, auf die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO und auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO gemäß der Insights-Zusatzvereinbarung umzusetzen.

Weiterführende Links

Weitere Informationen zur Datenerhebung, sowie die Nutzungsbedingungen und Hinweise auf bestehende Möglichkeiten, eine Verarbeitung Ihrer Daten durch den jeweiligen Plattformbetreiber einzuschränken, finden Sie unter den nachstehenden Internet-Adressen:
Instagram: Privatsphäre

Einstellungen:https://help.instagram.com/811572406418223/?locale=de_de&helpref=hc_fnav&cms_id=811572406418223&force_new_ighc=false

Instagram: Link zu einer Datei mit deinen Fotos, Kommentaren und Profilinformationen anfordern: <https://www.instagram.com/download/request/>

Instagram: Autorisierte Apps und Webseiten verwalten: <https://de-de.facebook.com/help/instagram/1144624522593085>

Instagram: Einstellung für E-Mail- und SMS-Benachrichtigungen: <https://www.instagram.com/emails/settings/>

Instagram: Hochgeladene Kontakte verwalten: https://www.instagram.com/accounts/contact_history/

Netiquette – unsere virtuelle Hausordnung

Wir wünschen uns: Bleib bitte sachlich und freundlich, höflich und respektvoll. Im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist die Meinungsfreiheit fest verankert: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.“ Das gilt selbstverständlich auch auf Social Media. Für einen angenehmen und konstruktiven Dialog im Sinne aller Nutzerinnen und Nutzer gelten bei uns folgende Regeln: - Die Beiträge des Social-Media-Teams der Gemeinde Adendorf sind am Wappen-Logo erkennbar. Nutzer, die mit ihrem privaten Profil aktiv sind, sprechen als Privatperson und nicht im Namen der Gemeinde Adendorf. - Die Seite behandelt Inhalte rund um die Gemeinde Adendorf. Wir behalten uns vor, themenfremde Beiträge sowie Werbung und Spam ohne Begründung von unserer Pinnwand zu entfernen. Ebenso behalten wir uns vor, Beiträge und Kommentare zu löschen, die beleidigen, gewaltverherrlichend, rassistisch, sexistisch, fremdenfeindlich, hass erfüllt oder vulgär sind, Hetze und Provokation verbreiten, verleumden, diskriminieren oder jugendgefährdende, rechts- oder sicherheitsrelevante Inhalte haben, Persönlichkeitsrechte verletzen und/oder gesetzeswidrige Inhalte haben und damit strafbar sind oder üble Nachrede darstellen. Ebenso entfernen wir medizinische Ratschläge oder Hinweise für medizinische Behandlungen von anderen.

- Erwähnungen unserer Seite und Kommentare auf unserer Seite sollten einen sachlichen Bezug zum Thema des Postings haben. Die Redaktion kann Beiträge auch ohne Vorwarnung löschen, die eindeutig polemisch gemeint sind oder hetzen, Fake-News verbreiten, provozieren oder unsachlich sind. Dabei ist es irrelevant, ob es sich dabei um einen Textbeitrag, ein Video oder ein Bild – wie etwa ein Foto oder ein GIF – handelt.

- Wenn ein User regelmäßig hetzt, kommentiert, um zu provozieren, unsachlich wird oder Fake-News verbreitet, behalten wir uns das Recht vor, die Person aus unserer Community auszuschließen und für unsere Seite zu blockieren.

- Unsere Seite – unsere Regeln: Die Gemeinde Adendorf behält sich vor, Beiträge, die gegen unsere Netiquette verstoßen, auch ohne vorherige Information des Verfassers auszublenden oder zu löschen und den jeweiligen Nutzer/die jeweilige Nutzerin künftig aus der Diskussion auszuschließen.

- Aufgrund der Neutralitätspflicht der Verwaltung sind auch politische Statements nicht gestattet.

Im Zweifelsfall fragen Sie uns gerne!

Hast du Fragen, Wünsche, Anmerkungen oder Kritik? Sende uns bitte eine E-Mail an info@adendorf.de.

Alternative Informationsangebote

Die Nutzung der Social-Media-Plattformen ist nicht erforderlich, um unsere Informationen zu erhalten oder mit uns als Landkreis Lüneburg in Kontakt zu treten. Informationen, die wir über Instagram veröffentlichen, können in gleicher oder ähnlicher Form auch auf unserer Website www.adendorf.de abgerufen werden. Per E-Mail an info@adendorf.de können Sie jederzeit mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt treten.

Dieses Konzept überprüfen wir regelmäßig (einmal im Jahr) auf Erforderlichkeit und Ausmaß der Nutzung des Dienstes.

Quellen:

<https://www.roedl.de/de-de/de/event.aspx?ID=2396>

<https://dsb-moers.de/datenschutz-blog/privacy-shield-gekippt-was-nun-zu-tun-ist/6319/>

<https://drschwenke.de/eugh-urteil-eu-us-privacy-shield-unwirksam/>

<https://datenschutz-generator.de/dsgvo-usa-muster-checkliste-scc/>

<https://www.bmi.bund.de/DE/service/kontakt/social-media-redaktion/social-media-redaktion-node.html>

https://um.baden-wuerttemberg.de/de/header-und-footer/datenschutz/social-media/instagram/?tx_rsbwsimpleteaser_socialredirect%5Bitemuid%5D=25

<https://uni-tuebingen.de/impressum/instagram-hinweise/instagram-nutzungskonzept/>

https://www.bundestag.de/services/nutzungskonzept_som/nutzungskonzept-710190

<https://www.121watt.de/newsletter/social-media/was-ist-neu-bei-meta-2025/>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/gesetz-ueber-digitale-dienste-2140944>